Object:	Liverpool from the Mersey, Teil II
Museum:	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de
Collection:	Kulturhistorische Sammlung
Inventory number:	FPM-MS 5021

Description

Abbildung von Liverpool, aus: Illustrated London News, Supplement 1865

»Die Schiffsdocks. Enorme Stadt, unansehnlich«, notierte Karl Friedrich Schinkel im Juli 1826 angesichts Liverpools, das mit seinem riesigen Hafen eine der bedeutendsten Städte des britischen Imperiums war und in der beinahe die Hälfte des Welthandels abgewickelt wurde. Der preußische Architekt bewunderte allerdings die Ingenieursbauten, so die »schönen Drehbrücken über den Schleusentoren« der Docks. Die Berliner Firma Borsig übernahm diese Idee für ihre erste Eisenbahn-Drehbrücke 1841. Die Dockgebäude und Lagerhäuser waren aus Gusseisen und Ziegel und damals revolutionär im Design.

Basic data

Material/Technique:	Lithographie
Measurements:	Blatt B x H 108 x 36 cm, Abb 105 x 34 cm

Events

Created	When	1865
	Who	Mason Jackson (1819-1903)
	Where	London
Drawn	When	1865
	Who	Thomas Sulman (1834-1900)
	Where	London

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Liverpool
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Royal Albert Dock, Liverpool

Keywords

- Dampfkraft
- Dockanlagen
- Fürst Pückler
- Industrialization
- Port settlement
- The Illustrated London News
- Weltkulturerbe

Literature

- [Hermann Fürst von Pückler-Muskau] (1830): Briefe eines Verstorbenen. Ein fragmentarisches Tagebuch aus England, Wales, Irland und Frankreich, geschrieben in den Jahren 1828 und 1829, Bd. 1 und 2. München
- [Hermann Fürst von Pückler-Muskau] (1831): Briefe eines Verstorbenen. Ein fragmentarisches Tagebuch aus Deutschland, Holland und England, geschrieben in den Jahren 1826, 1827 und 1828, Band 3/4. Stuttgart